

Prüfbericht Nr. **55804517** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5Jx19 H2 bzw. EH2+ Typ 01A18
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 4

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell HYPER GT
 Typ 01A18
 Radgröße 9,5Jx19 H2 bzw. EH2+
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01A18 200 / L-Ø57,06	5/112/57,06	25	630	2150	12/2016
200	01A18 200 / L-Ø66,46	5/112/66,46	25	630	2150	12/2016
200	01A18 200 / L-Ø66,46	5/112/66,46	25	630	2150	12/2016
201	01A18 201 / L-Ø66,46	5/112/66,46	45	650	2150	12/2016
201	01A18 201 / L-Ø66,46	5/112/66,46	45	650	2150	12/2016
202	01A18 202 / L-Ø66,46	5/112/66,46	52	650	2150	12/2016
202	01A18 202 / L-Ø66,46	5/112/66,46	52	650	2150	12/2016
202	01A18 202 / L-Ø66,46	5/112/66,46	52	650	2150	12/2016
206	01A18 206 / L-Ø66,56	5/112/66,56	20	650	2150	9/2022
206	01A18 206 / L-Ø66,56	5/112/66,56	20	650	2150	9/2022
203	01A18 203 / XL-Ø72,56	5/120/72,56	35	690	2150	12/2016
204	01A18 204 / XL-Ø72,56	5/120/72,56	45	690	2150	12/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51389
 Herstellerzeichen OZ RACING
 Radtyp und Ausführung 01A18 (s.o.)
 Radgröße 9,5Jx19 H2 bzw. EH2+
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen OZ
 Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
206	5/112	20	650	2150	FE	11/2022	TRI Pogliano Milanese
200	5/112	25	630	2150	FE	-	-
201	5/112	45	650	2150	FE	-	-
202	5/112	52	650	2150	FE	-	-
203	5/120	35	690	2150	FE	-	-
204	5/120	45	690	2150	FE	-	-

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
200	5/112	25	630	255/35R19	-	-
202	5/112	52	650	245/35R19	-	-
204	5/120	45	690	255/30R19	-	-
206	5/112	20	650	255/30R19	11/2022	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
202	5/112	52	690	295/40R19	FE	-	-
204	5/120	45	690	295/40R19	FE	-	-

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 01A18 200, 5/112 ET25 betrug 10,04 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese (MI) bei der TÜV Rheinland Group ab März 2017 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen 203 und 204 werden mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		23.03.2017
Radzeichnung	01-9-95-547/03	14.03.2017
Radzeichnung	01-9-95-547/04	14.03.2017
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-1	29.10.2013
	mit Änderung vom	20.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-3	29.10.2013
	mit Änderung vom	20.09.2016
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-8	29.10.2013
	mit Änderung vom	03.10.2019
Nabenkappenzeichnung	98-13-0653-00/02	19.09.2014
Verwendungen	Anlagen 1-12	
Beschreibung		25.10.2022
Radzeichnung	01-9-95-547-09	25.10.2022

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Prüfbericht Nr.**55804517** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9,5Jx19 H2 bzw. EH2+ Typ 01A18
O.Z. Spa

Seite 4 von 4

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 5. Mai 2025



Pohl

00446726.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55804517 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 9,5Jx19 H2 bzw. EH2+ Typ 01A18
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: